



Botte vom Welzheimer Wald

Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Erscheint wöchentlich viermal: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljährlicher Preis in Welzheim 1 M 5 S. im Oberamtsbezirk 1 M 25 S. auswärts 1 M 45 S. Insertionspreis: die kleinpaltige Zeile oder deren Raum 7 S, auswärts 10 S.

Nr. 50.

Welzheim, Donnerstag den 31. März 1892.

26. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Welzheim.

Die Ortsvorsteher

werden aufgefordert, die **Nachweisungen** von den in ihren Gemeindebezirken innerhalb der letzten 3 Monate zur Ausführung gekommenen **Begiebauarbeiten**, versehen mit der in § 22 Abs. 3 des Reichsgesetzes vom 11. Juli 1887 (Reichsges.-Bl. S. 287) vorgeschriebenen Bescheinigung, bezw. **Fehlanzeigen**

spätestens bis zum 8. f. Mts.

hierher vorzulegen.

Den 30. März 1892.

R. Oberamt:
Neusch, Amtmann.

Welzheim.

An die Ortsvorsteher.

Das Verzeichnis der im Quartal 1. Januar bis ult. März d. J. angefallenen **Sporteln** ist auf 31. d. Mts. abzuschließen und **längstens bis zum 8. April d. J.**

mit den erhobenen Sportelbeträgen anher einzusenden.

Wenn keine Sporteln angefallen sind, ist **Fehlanzeige** zu erstatten.

Den 30. März 1892.

R. Oberamt:
Neusch, Amtmann.

R. Amtsanwaltschaft Welzheim.

Diebstahlsanzeige.

In der Nacht vom 19./20. März d. J. wurde aus der unverschlossenen Wohnstube des Bauern **Göfer** in Gausmannsweiler, Gde. Welzheim, eine dessen Stieftochter gehörige ca. 3 1/2 cm lange und 1 cm breite goldene Broche, welche in der Mitte einen kleinen weißen Stein trägt und 7 Mark wert ist, von unbekannter Hand entwendet.

Um Nachforschung wird ersucht.

Den 29. März 1892.

R ö r r.

Aus Stadt und Bezirk.

Vom Bezirk Welzheim, 28. März.

Einem längst gefühlten Bedürfnis wird gegenwärtig durch den Bau einer Brücke über die Wieslauf bei Rudersberg zur Verbindung letzteren Ortes mit Zumhof entsprochen. Den Uebergang über das Flüsschen vermittelte bisher für Fußgänger ein Steg, während Fuhrwerke ihren Weg durch das Wasser nehmen mußten, weshalb bei Hochwasser, das nicht selten eintritt, der Verkehr zu Wagen ganz stockte. Es bedurfte längerer Verhandlungen bis das Projekt eines Brückenbaus zur Reife kam. Da die königl. Forstverwaltung wegen der Holzabfuhr aus den Staatswaldungen sehr bei der Sache interessiert ist, so sicherte sie einen namhaften Beitrag zu. Mit dem Brückenbau wird auf eine kurze Strecke eine Korrektur der Wieslauf vorgenommen. Möchte doch bald die Zeit kommen, wo durch eine durchgreifende Korrektur genannten Flüsschens der Hochwasserkalamität im Wieslaufthal, unter der manchesmal auch die Postverbindung mit Schorndorf leidet, abgeholfen würde. Herr Schultheiß Bauerle von Rudersberg hat sich durch seine Bemühungen

um das Zustandekommen des erwähnten Brückenbaues ein besonderes Verdienst erworben.

Welzheim, 29. März. Im Staatswald bei Kirchenkirnberg hat sich gestern ein schweres Unglück ereignet. Der Oberholzmacher **Bader** von Bruch wurde von einer gefällten Tanne erschlagen und ihm der Schädel zerschmettert. Der Tod trat sofort ein. Doch selten kommt ein Unglück allein. Der den Toten nach Hause führenden Knecht des Dekonomen **Hofmann** in Mönchhof verunglückte beim Nachhausefahren dadurch, daß die Deichsel brach, die Pferde durchgingen und ihn vom Wagen schleuderten. Er erlitt Beinbrüche an beiden Fußgelenken, welche noch in der Nacht vom Arzte eingerichtet wurden.

Welzheim, 29. März. Im Hinblick darauf daß vom 1. April an die mitteleuropäische Einheitszeit im Dienste der Eisenbahn-, Post- und Telegraphenverwaltung eingeführt wird, wurde vom Gemeindefolgeium beschlossen, die hiesige Kirchenuhr ebenfalls nach der vorgerückten Post- und Eisenbahnzeit richten zu lassen, da ein Abweichen hievon zu Mißverständnissen im bürgerlichen Leben führen würde.

Welzheim, 30. März. In der hiesigen

Kirche wird am nächsten Sonntag den 3. April die Konfirmation abgehalten.

Welzheim, 30. März. An Stelle des Stadtpflegers Werkmeisters **Pfeifer** ist durch Erlass R. Verwaltungsrats der Gebäudebrand-Versicherungsanstalt in Stuttgart vom 23. März d. J. Zimmermeister **Jakob Frey** in Borch zum zweiten ordentlichen Schäfer für den Oberamtsbezirk Welzheim bestellt worden.

Alsdorf, 28. März. Heute früh 4 Uhr brach in der Wirtschaft zur Linde Feuer aus. Zum Glück war der Dachraum, aus welchem die Flammen zuerst sichtbar wurden, ziemlich leer, auch herrschte Windstille, so daß das Feuer nicht weiter sich ausdehnte. Der untere Stock blieb stehen. Vom angebauten Nachbarhaus wurde das Gebälk zwar etwas angekohlt. Doch kamen die Bewohner sonst mit dem Schrecken davon. Brandstiftung ist sehr wahrscheinlich. Am nächsten Donnerstag sollte das Anwesen auf dem Zwangsweg verkauft werden.

Am Freitag nacht brannte in **Wälschenbeuren** eine große, dem Hirschwirt **Ribler** gehörende Scheuer total nieder. Es ist dieser Brand der dritte in elf Monaten. Daß das

Feuer in allen drei Fällen von demselben Individuum gelegt wurde, nimmt man allgemein an.

Schullehrer Friß in Kirchenkirchberg Bezirk Welzheim, ist auf sein Ansuchen der ihm übertragenen Schulstelle in Hertmannsweiler, Bez. Winnenden, enthoben, die hiedurch wieder erledigte Schulstelle in Hertmannsweiler dem inzwischen auf die Schulstelle in Altmünster ernannten Schullehrer Engel in Unterbrüden seinem Ansuchen gemäß, unter Enthebung von jener Stelle, und die hiemit wieder erledigte Schulstelle in Altmünster dem Schullehrer Schmidt in Michelbach, Bez. Blaufelden, übertragen worden.

Württemberg.

Stuttgart, 29. März. Das gestrige Gewitter war das erste in diesem Frühjahr. Es ist früher vorgekommen, als sonst im Durchschnitt das erste vorzukommen pflegt. Im Mittel tritt nämlich das erste Gewitter in Stuttgart am 24. April ein. In diesem Jahrgang beträgt sonach der Vorsprung beinahe 4 Wochen. Von Wintergewittern abgesehen war seit 19 Jahren nur im Jahr 1875 (9. März.) und 1888 (16. März) der Vorsprung noch größer. Günstige Sommer sind in den zwei letzten Jahrgängen auf Frühlinge mit frühen Gewittern nicht gefolgt.

Sulzbach, 26. März. Herr Apotheker Dr. Schmidt hat die hiesige Apotheke an einen

Züricher Apotheker um den Preis von 45 000 M. verkauft. Letzterer wird die Apotheke am 1. April d. Js. übernehmen.

Die Witwe des Joseph Mühl in Gschwend wurde von dem Wendelbaum der Transmission bei den Kleidern erfaßt, so daß die Frau um den Baum gewickelt wurde und der Tod in wenigen Augenblicken eintrat.

Maulbronn, 26. März. Ein Wirt in dem benachbarten D. fiel einem geriebenen Gaunerpaar in die Hände. Der Mann stellte sich als Sohn eines vor 40 Jahren nach Amerika ausgewanderten nahen Verwandten des Wirts vor und das ihn begleitende Frauenzimmer als seine Frau. Er sei von Amerika gekommen, um seine Verwandten zu besuchen. Andern Tags ließ sich das saubere Paar auf den hiesigen Bahnhof führen, da sie nach Frankfurt zum Bankhaus Rothschild reisen müßten, um dort einen Betrag von 1800 Thalern zu erheben. Einstweilen möchte der Herr Better aus der Verlegenheit helfen; sie kommen gleich wieder zurück und werden ihn dann nobel bezahlen. Der Wirt ging auf den Leim und gab 40 Mk. her. Der Herr Better und die Frau Base haben sich natürlich bis heute nicht mehr blicken lassen. Von den Schwindlern, auf die eifrigst gefahndet wird, hat man noch keine sichere Spur.

Fellbach, 28. März. Ein seit 15 Jahren hier ansässiger 66jähriger Bürger hat sich vor

acht Tagen von Familie und Geschäft entfernt und konnte bis heute von seinem Verbleib nichts ermittelt werden.

Ausland.

Paris, 27. März. Heute vormittag halb 9 Uhr fand in dem Eckhause der Rue Cligny und Rue de Berlin eine Dynamit-Explosion statt, welche fürchterliche Verheerungen anrichtete. Die Mauern sind gespalten; die Treppe ist eingestürzt, die Fenster und Thüren sind sämtlich ausgerissen und zerschmettert, ebenso auch die Möbel. Die Bombe muß im zweiten Stock explodiert sein, denn dort befindet sich vor der Etagenthür ein tiefes Loch. Das Haus ist bewohnt von dem Apotheker Fournier, den Damen Esfeldt und Constantin, welche von ihren Renten leben, dem Advokaten Guillaume, dem Rentier Secoq, dem Bankier Lust, dem Coullissier Reimoneng und dem Staatsanwalt Buloz. Gegen letzteren, welcher mit der Anarchistenaffaire von Levallois beschäftigt ist, dürfte der Anschlag gerichtet gewesen sein. Von den Hausbewohnern wurden sieben verwundet, darunter auch die in der Nacht zuvor entbundene Frau Fournier. Eine fürchterliche Panik entstand, da die Hausbewohner infolge des Einsturzes der Treppe nicht fliehen konnten und mußten dieselben von der Feuerwehr mittels Leitern gerettet werden. Der Attentäter ist noch nicht ermittelt.

Welzheim.

Die Gemeinde-Einwohner werden darauf aufmerksam gemacht, daß die hiesige Kirchenglocke in Folge Einführung der mitteleuropäischen Einheitszeit am **31. d. Mts. Abends 6 Uhr** um 23 Minuten vorgeückt werden wird.

Den 29. März 1892.

Stadtschultheißenamt:
Müller.

Am nächsten



einladet.

Welzheim, 28. März 1892.

Donnerstag den 31. d. Mts.

Morgens 7 Uhr

wird auf hiesigem Rathaus das Anwesen der Baumwart **Kurz** Witwe hier im Aufstreich verkauft, wozu man die Liebhaber

Ratschreiberei.

Revier Welzheim.

Reis-Verkauf.

Am **Samstag 2. April 2 Uhr** bei Eisenmann in Ebni vom Scheidholz der Gut Ebni: 450 Nadelholzwellen auf Haufen.

Revier Gschwend.

Nadelstreu- und Stockholz-Verkauf.

Am **Montag den 4. April**

mittags 4 Uhr

(neue Verkehrszeit) aus Staatswald Hafental Abt. 2 (Reinigungs- hieb) und Stockholz der Gut Steineberg (Mönchs-, Woggen-, Lagerwald.

Zusammenkunft und Geldeinzug in Hintersteineberg (Wirtschaft.)

Alfdorf.

Der auf

Donnerstag den 31. d. Mts.

vormittags 11 Uhr

ausgeschriebene

Zwangsverkauf

der Wirtschaft des **Peter Müller** z. „Linde“ hier findet

nicht

statt, da das Gebäude abgebrannt ist.

Den 28. März 1892.

Vollstreckungsbehörde:
Vorstand: C. Kinkel.

Altersberg, Oberamts Gaildorf.

Der Bauer und Weber **J. G. Frenz** in Eichenkirchberg hält am

Montag den 4. April

nachmittags 1 Uhr

in seiner Wohnung eine

Vieh- und Fahrnis-Auktion

ab, wobei verkauft werden:



2 Kühe,

4 Hühner, 1

Wagen, ein

Pflug, 1 eiserne

EGge und ver-

schiedene Bau-

mannsfahrnis, ein Webstuhl samt Zugehör,

2 Mostfässer, 1 Futterschneidmaschine, 1 Puzmühle, 16

Stück Bretter, verschiedenes Schreinwerk und sonstige

Haushaltungsgegenstände.

Kaufsliebhaber ladet ein

Den 28. März 1892.

Schultheiß und Ratschreiber
Unbehauen.

Gausmannsweiler.

Reisig-Verkauf.

Der Unterzeichnete verkauft nächsten

Montag den 4. April

nachmittags 2 Uhr

im „Hotel Ebniſee“ sein zu 1200 Wellen geschätztes buchenes Nadelreisig.

Abfuhr günstig.

Liebhaber sind freundlich eingeladen.

Karl Sinderer.

Für pünktliche und billige Ausführung von

Nähmaschinen-Reparaturen

in und außer dem Hause empfiehlt sich

Sahn, Mechaniker, Badnang.

NB. Jeden **ersten** Dienstag im Monat komme ich nach Welzheim, um bei Schlossermeister **Frank** Reparaturen auszuführen.

Der Obige.

Sehr schöne

Saatwicken

(mit Trieur gereinigt) hat noch abzugeben

Schatz z. „Sonne“.

C. W. & Co. 600 M suchen wir gegen erstes Pfandrecht auf Haus und Güter im gemeinderätlichen Anschlag von 12 000 M per sofort oder Georgi d. J. aufzunehmen. Auf Wunsch würde der Zins auch halbjährlich bezahlt. Informativschein liegt zur gefl. Einsicht parat.

9—10 000 M suchen wir auf eine Gütersicherheit im Anschlag von 18 065 M à 4 1/2 % per Georgi d. J. im Auftrag aufzunehmen. Der Zins würde auf Wunsch halbjährlich bezahlt.

Einen Pfandschein mit 1400 M à 4 1/2 % mit vorzüglicher Sicherheit und tüchtiger Bürgschaft suchen gegen bar umzusetzen.

3600 M und 4000 M haben wir gegen doppelte Pfandsicherheit sofort im Auftrag auszuleihen.

Gelder jeder Höhe, jedoch nicht unter 200 M, leihen gegen tüchtige Bürgschaft, unbekanntem Personen gegen Vorzeigung eines gemeinderätlichen Vermögenszeugnisses aus.

Forderungen auf Schuld-, Bürg- und Pfandscheine kaufen jederzeit gegen mäßigen Rabatt.

Zur Eintreibung von ausständigen Forderungen empfehlen sich unter Zusicherung rascher und billiger Bedienung.

Unsere in der oberen Marktstraße gelegenen, von Reinh. Fr. Krumbein bezogene, dessen Konkursmasse erworbenen Gebäude mit Gärten setzen unter günstigen Zahlungsbedingungen bei geringerer Anzahlung sofort dem Verkauf aus.

Chr. Wöhrle & C.
Commissions-Bank und Wechselgeschäft
in Göppingen.

Welzheim.

Etwa 60 Ztr.

Heu

hat zu verkaufen

Carl Münz.

Lichstruth.

Schöne

Steckkartoffel

sowie schönen

Saatweizen, Gerste

setzt dem Verkauf aus

Johannes Semet.

Welzheim.

Zu Geschenken

für Confirmation und Ostern gut passend, empfehle ich mein Lager in

Gold- und Silberwaren

als Broches, Boutons, Medaillons, Herrn- und Damenketten, Colier's, Manchet- und Brustknöpfe, Fingerringe, Fingerhüte, Vorleg-, Gb- & Kaffeelöffel, Gesangbuchschlößchen, Serviettringe.

Reparaturen prompt und billig.

Otto Trukenmüller

Goldarbeiter.

Mariazeller Magen-Tropfen

vortrefflich wirkend bei Krankheiten des Magens, sind ein unentbehrliches altbekanntes Haus- und Volksmittel.

Merkmale, an welchen man Magenkrankheiten erkennt, sind: Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, übertriebenem Athem, Blähung, saures Aufstößen, Kolik, Sodbrennen, übermäßige Schleimproduktion, Gelbsucht, Stuhl und Erbrechen, Magenkrampf, Hartleibigkeit oder Verstopfung.

Auch bei Kopfschmerz, falls er vom Magen herrührt, Neherladen des Magens mit Speisen und Getränken, Würmer-, Nerven- und Hämorrhoidal-leiden als heilkräftiges Mittel erprobt.

Bei genannten Krankheiten haben sich die Mariazeller Magen-Tropfen seit vielen Jahren auf das Beste bewährt, was Hunderte von Zeugnissen bezeugen. Preis à Flasche sammt Gebrauchsanweisung 80 Pf., Doppelflasche Mk. 1.40. Central-Versand durch Apotheker Carl Draby, Kremsier (Mähren).

Man bitte die Schutzmarke und Unterschrift zu beachten.

Die Mariazeller Magen-Tropfen sind echt zu haben in Hauptdepot für Württemberg: Dirschapothek von Zahn und Seeger in Stuttgart.

Welzheim: Apoth. W. Bilfinger.

Rosinenwein

weiß zu 16 Pfennig per Liter | ab
rot zu 19 Pfennig per Liter | Freiburg,
aus der Ersten Deutschen Rosinenweinfabrik

MAYER-MAYER

zu Freiburg in Baden,

ist allwärts ein beliebter Tischwein geworden.

Aus Rosinen und Zucker nach eigener bewährtester Methode hergestellt, ist derselbe gesund, wohlschmeckend, haltbar und von Rebwein kaum zu unterscheiden. Tausende von Gutsbesitzern, Landwirten, Beamten, Ärzten, Apothekern, Fabrikanten, Gewerbetreibenden und Handwerkern sind unsere Kunden; wie sehr dieselben mit unserem Rosinenwein zufrieden sind, kann aus den zahlreichen Anerkennungs-schreiben ersehen werden, welche unsere Preisliste enthält; diese Zeugnisse sind die beste Empfehlung für unsern Wein.

Wir bitten, diese Preisliste zu verlangen, solche wird sofort franko und gratis übersendet.

Proben von 20 bis 22 Liter mit Faß zu 7 Mark werden unter Nachnahme abgegeben.

Faß wird geliehen und Zahlungsfrist bewilligt.
Garantie: echter Traubenwein zu 40 Pfg. per Liter.

Neuestes Genuß- und Volksnahrungsmittel für alle Kreise von höchster Wichtigkeit

Kathreiner's Kneipp-Malzkaffee

mit Geschmack und Aroma des ächten Bohnenkaffees empfiehlt in 1/2 Pfund Paketen à 25 Pfg.

Albert Böhringer, Murrhardt.

Oberndorf.

Einen ordentlichen

Jungen

nimmt in die Lehre

Schuhmacher Ginderer.

Welzheim.

Gesucht wird eine kleine

Wohnung

Näheres bei der Redaktion.

Gausmannsweiler.

Kraimer und Italiener

Bienen

verkauft

Gotthilf Ginderer,

Bienenzüchter.

Paris 1889: Goldene Medaille.

„Unbezahlbar“

ist Crème Grolsch zur Verschönerung und Verjüngung der Haut. Unfehlbar gegen Sommer- und Leberflecke, Mitesser, Nasenröthe etc. Preis 1.20 Mk. Grolschseife dazu 80 Pf. Erzeuger: J. Grolsch in Brunn.

Crème Grolsch ist ein reines in Tiegel gefülltes weiches Seifenpräparat, daher kein Geheimmittel! Käuflich in Parfümerie-, Droguenhandlungen und bei Friseurs.

Wo nicht vorrätig auch zu beziehen aus der Apotheke in Leipzig-Schkeuditz.

Beim Kaufe verlange man ausdrücklich „die preisgekrönte Crème Grolsch“, da es wertlose Nachahmungen giebt.

Saatgerste

hat zu verkaufen.

Carl Fuchs.

Heu

hat wegen Mangel an Platz abzugeben. Auch einige Eimer guten

Unterländer Rotwein

hat von 20 Liter an abzugeben

H. Söhlly.

Rautschul-

(Gummi)-Schläuche

für Wein, Bier, Branntwein, Essig, heiße Flüssigkeiten, Dampf, Gas u. s. w.

Sicherheitsabfüllschläuche, Zieber, (Heber), Rautschul-schnüre, -platten, -ringe, -walzen u. s. w. für Verdichtungen, Stopfbüchsen, Schnur, Asbest-Fabrikate, Hanfschläuche, Messingverschraubungen, Hähnen, nicht nachtropfend, Pumpen, Spuntenheber, Ventil-Spunten, Korke, Holzglasur, Eisenglasur, Wisierstäbe, Kellerlampen.

Trubsäcke und einfachste Geräte zum sofort klären, filtrieren ohne Schönung trüber Getränke und Fageläger zc. von M. 11 an, worüber vorzügl. Zeugnisse versenden. Meist alles vorrätig. Preislisten zu Dienst. Gebr. Schieber in Schlingen a. N.

W e l z h e i m.
Große Auswahl in

Gesangbücher

von den einfachsten bis zu den feinsten Einbänden aufwärts
Album und Albumbilder, Schul-, Schreib-, Notiz-,
Gebet-, Predigt-, Kochbücher, Haussegen, Geld-
beutel, Schreibmappen, Tafeln, Federröhr, Griffel
und Griffelkästchen, Tafelschwämme, Friesier- und
Taschenkämme, Broschen, Haarpfeile, Schablonen,
Bürsten- und Schultaschen, alle Sorten Rahmen-
und Politurleisten,

**Spiegel- und Spiegelgläser,
Glas und Porzellan**

sowie das Einrahmen von Bildern und Straußkästen
empfiehlt billigt

Chr. Schwindt,
Buchbinder.

A l f d o r f.

Zur Saat empfehle ich:

feinrischen u. einheimischen dreiblättr. Klee samen von
Kleeseide, auf der Maschine gereinigt, Luzernklee, Bastard-
klee, Wiesenklee, Raygras und gemischte Gräser,
seeländer und Rigaer Leinsamen, Saaterbsen und
Linsen, Futterwicke, in guter keimfähiger Waare.

Fr. Mayer.

100 Kilo	Welschkorn a ungarisch	Mt. 18,20.
100 "	" amerikanisch	" 17,20.
100 "	Welschkornmehl Ia z. Kochen	" 22.—
100 "	" z. Füttern	" 20.—

bei

Carl Munz.

Dreiblättrigen Klee samen,
verschiedene Sorten Grassamen,
Flachlein, Erbsen, Linsen, Bohnen, Stetzwiebeln,
Angersrn und allerlei Arten

Garten samen

empfiehlt in guter Ware billigt

Albert Weller.



Die „Geflügel-Börse“ vermittelt als
das angesehenste und verbreitetste
Fachblatt durch Anzeigen auf das sicherste

**Kauf und Angebot
von Thieren aller Art,**
enthält gemeinverständl. Abhandlungen über
alle Zweige des Thiersports

Lebensweise, Züchtung und Pflege
des Geflügels,
Sing-, Biervögel und Kaninchen.
Brieftauben-, Hunde- u. Jagdsport.

Besonders werthvoll sind die Frank-
heits- und Sektions-Berichte von der
königlichen Veterinärklinik der Universität
Leipzig und der Sprechsal, in welchem
auf Anfragen zuverlässige Auskunft von
bewährten Fachleuten erteilt wird.
Abonnementspreis vierteljährl. 75 Pfg.
Erscheint Mittwochs.

Sämmtl. Postanstalten u. Buchhandlungen
nehmen Bestellungen an.
Inserationspreis:
4gespaltene Zeile oder deren Raum 20 Pf.
Probennummern gratis und franco.
Expedition der Geflügel-Börse
(R. Freese) Leipzig.

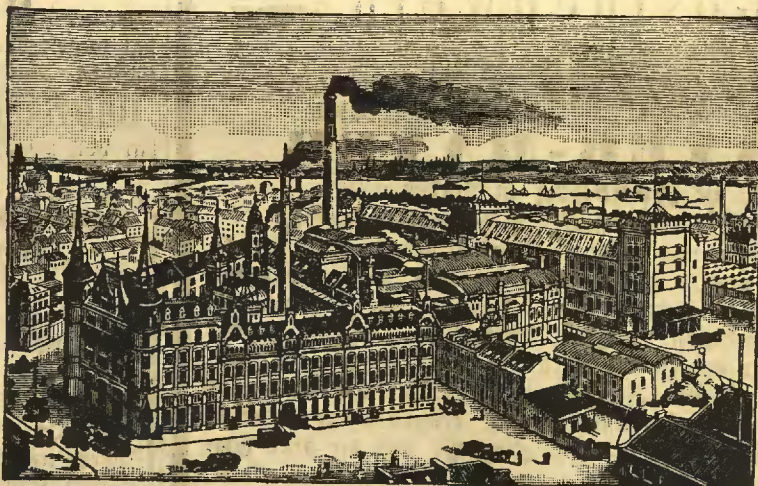
Inserate für die Geflügelbörse nimmt die Expedition dieses
Blattes zu den Originalpreisen entgegen.

Garten sämereien

Stetzwiebel zc.

empfiehlt

Albert Zweigle.



Chocoladen- und Zuckerwaaren-Fabrik von

Gebrüder Stollwerck, Köln a. Rh.

Dampfbetrieb: 650 Pferdekraft mit 451 Arbeitsmaschinen.

Ende 1890: 1377 Personen beschäftigt.

Die vorzüglichen technischen und maschinellen Einrichtungen, die ge-
wissenhafte Verwendung von nur guten und besten Rohstoffen, und
die auf langjähriger Erfahrung beruhende Fabrikationsweise haben
Stollwerck'sche Fabrikate im In- und Auslande eingebürgert.

48 Medaillen und 26 Hofdiplome anerkennen ihre Vorzüglichkeit.

Stollwerck'sche Chocoladen und Cacaos

sind in allen Städten Deutschland's in den durch Verkaufsschilder
kenntlichen Geschäften vorräthig.

Metzberg.
Schöne

Saatwicken

sowie ausgezeichnete
Saatgerste
(mit Trieur gepugt) hat zu ver-
kaufen

Fr. Ellinger. 1

Crystallzucker

zu Bienensutter,
schön gedörrte
Zwetschgen, Osterware,
Bisquithafen,
Gierfarbe

en gros & en detail empfiehlt
billigt

H. Hohly.

Stuttgarter Pferdlose 2 Mk
Heinr. Aug. Bilfinger.

Schuld- und Bürgscheine
sind vorräthig in der Buchd. d. Bl.

Als zuverlässigsten
Hausmittel gegen Verstopf-
ung und die davon herrührenden
Unterleibs-, Magen- u. Nerven-
Beschwerden, **Hämor-
rhoiden**, Kongestio-
nen, eingenommenen
Kopf, unruhigen
Schlaf u. s. f. erlangt Schmerz-
haben
freie Wirkung. Billig-
stes Abführmittel: kos-
tet nur etwa 2 Pf. in 2 Tagen,
da 1 höchstens 2 Stück, am besten
vor Schlafengehen, für 1-2 Tage
genügen. Zu bezich. durch die Apotheken.
Garantirt unschädlich.